

DIE GRÜNEN

Bezirksorganisation Floridsdorf

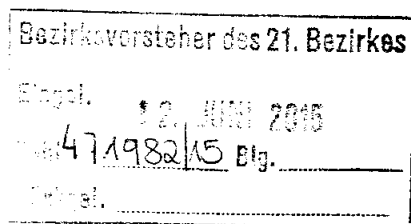
Brünner Straße 26-32

1210 Wien

Tel: 0664 / 831 74 01

floridsdorf@gruene.at

<http://floridsdorf.gruene.at>



Der Klub der GRÜNEN BezirksrätInnen stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf am 17. Juni 2015 folgende

ANFRAGE

zum Zieselaktionsplan (ZAP) der Stadt Wien

1. Der Wiener ZAP definiert als Ziel "Die Erhaltung der stärksten Teilpopulationen im Norden und Süden in den Zielarealen", also nicht einmal aller stärksten, sondern nur mancher der stärksten Populationen. Ist die MA 22 der Ansicht, dass die Erhaltung einiger weniger Populationen den Erhaltungszustand des Ziesels von ungünstig auf günstig verbessern kann?
2. Welche quantifizierbaren und nachprüfaren Ziele setzt der ZAP?
3. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit der Erstellung des ZAP 2013 gesetzt, um den Erhaltungszustand des Ziesels zu verbessern?
4. Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen um das Ziel einer Verbesserung des Erhaltungszustands zu erreichen?
5. Wie lauten die Prognosen für die einzelnen Vorkommen (Bisamberg, Heeresspital, Süßenbrunn, weitere siedlungsnaher Reliktpopulationen, Wien-Süd) ?
6. Auf der Basis welcher wissenschaftlichen Evidenz wurden die Prognosen erstellt und welche Faktoren wurden dabei berücksichtigt?
7. Wie alt ist das dem ZAP zu Grunde liegende Kartierungsmaterial?
8. Nach welchen Kriterien erfolgte eine Einteilung der Populationen in zu fördernde Zielgebiete und nicht förderwürdige Populationen?
9. Wurde das Süßenbrunner Vorkommen und seine geplante Vernetzung bei der 2015 erfolgten Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete berücksichtigt? Wenn ja, wie?
10. Welche Populationen sollen mit der Süßenbrunner Population vernetzt werden und wie genau? Wie weit sind diese jeweils entfernt? Von wann stammen die zu Grunde liegenden Kartierungen?
11. Wie weit ist die nächste benachbarte Population von der Heeresspitalpopulation entfernt?

BEGRÜNDUNG

2013 veröffentlichte die EU einen Aktionsplan zur Erhaltung des europäischen Ziesels, mit dem Ziel den Erhaltungszustand der Art von derzeit sehr schlecht auf einen Günstigen anzuheben und den Rückgang der Population zu stoppen.

Im April 2015 wurde der mit 2013 datierte Zieselaktionsplan der Stadt Wien veröffentlicht. Dieser erscheint in etlichen Punkten unschlüssig und lückenhaft, außerdem fehlen Konkretisierungen.